

Stomaversorgung bei schwierigen Körperformen

Inhalt

Die häufigsten Komplikationen nach Stomaoperationen sind parastomale Hernien. Eine Anwenderbeobachtung hat uns gezeigt, dass in den ersten Jahren nach der Operation der überwiegende Teil der Patienten betroffen ist.

Verursacht werden können parastomale Hernien etwa durch schweres Heben oder heftiges Niesen. Sie zeigen sich als Wölbung, die nahe am Stoma auftritt. Neben den parastomalen Hernien, gibt es auch nach innen gewölbte und ebenmäßige Profile. Ebenfalls häufig ist die Retraktion, bei der sich das Stoma unter die Haut zurückzieht. Welche Form bei Menschen mit einem Stoma entsteht, ist von unterschiedlichen Faktoren abhängig. Entscheidende Rollen spielen dabei die Konstitution und das Gewicht. Die optimale Versorgung der unterschiedlichen Stomaprofile ist eine Herausforderung für Pflegende.

Unser Seminar zu dem Thema wurde interaktiv gestaltet. Als Teilnehmende haben Sie die Möglichkeit, eigene Fälle vorzustellen und gemeinsam mit den Referenten und anderen Teilnehmenden sinnvolle Behandlungsansätze zu entwickeln.

Themenschwerpunkte

- Retrahierte Stomata
- Parastomale Hernie
- Stomaversorgung adipöser Patienten
- Parastomale Vernarbungen
- Patientenschulung und -anleitung
- Tipps und Tricks bei der Versorgung

Zielgruppe

Pflegeschwester mit guten Grundkenntnissen in der Stomapflege

Rezertifizierungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie jeweils 8 Rezertifizierungspunkte bei der FgSKW.

Termine

09.03.2023

Vienna House Easy Hotel,
Neckarsulm

Referent Florian Spahn

Anmeldeschluss 23.02.2023

21.06.2023

Coloplast GmbH, Hamburg

Referent Christoph Formacek

Anmeldeschluss 07.06.2023

Seminarzeiten

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr

150,- € inkl. MwSt.

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte für die



Anmeldung

[www.coloplastprofessional.de/
coloplast-college](http://www.coloplastprofessional.de/coloplast-college)



oder scannen
Sie einfach
den QR-Code